

LandesgeschichteLEBT 2026



Landesgeschichte : Sozialgeschichte

Symposium, 15.10.2026

Oberösterreichisches Landesarchiv, Anzengruberstraße 19, 4020 Linz

Um Anmeldung bis 30.9.2026 wird gebeten unter: <https://www.reglist24.com/landesgeschichtelebt2026>

10.00 Begrüßung / Intro: Cornelia Sulzbacher / Regina Thumser-Wöhs

Der Oberösterreichische Bauernkrieg 1626

10.10–10.30	Ungehörte Stimmen	Veronika Führer
10.30–10.50	Der Oberösterreichische Bauernkrieg als Sozialgeschichte	Fabian Müller
10.50–11.10	Umkämpfte Erinnerung. Die politische Vereinnahmung des Oberösterreichischen Bauernkriegs im 20. Jahrhundert	Konstantin Ferihumer
11.10–11.40	Diskussion / Moderation: Cornelia Sulzbacher	

PAUSE

12.00–12.20	Vermittler mit überregionalen Märkten zwischen Boom und Krise. Akteure des oberösterreichischen Leinenhandels im langen 18. Jahrhundert	Klemens Kaps
12.20–12.40	Wie Versorgungskrisen agrarische Innovationen ermöglichen – oder: Das „Jahr ohne Sommer“ 1816/17 in Salzburg und die Verteilungsinitiative Kaiser Franz' I. zur Durchsetzung des Kartoffelanbaus	Elias Knapp
12.40–13.00	Diskussion / Moderation: Stephan Hubinger	

MITTAGSPAUSE

14.00–14.20	„Unruly Statistics“ in Sanitätsberichten. Salzburg und Innviertel (1803–1849)	Eva Heitzinger-Weiser
14.20–14.40	Ein Index der menschlichen Entwicklung für Oberösterreich, 1880 bis 1910	Michael Pammer
14.40–15.00	Diskussion / Moderation: Marcus Gräser	

PAUSE

15.20–15.40	Mit der Kamera gegen den Frust? Die landeskundlichen Fotografien des Architekten Julius Biowsky (1867–1927)	Christina Schmid
15.40–16.00	WilderInnen und Gendarmen in Oberösterreich während der Zwischenkriegszeit	Niclas Schaupp
16.00–16.20	Diskussion / Moderation: Veronika Führer	

PAUSE

16.40–17.00	Zwischen Dorfgemeinschaft und internationalem Gedenken. Die Transformation St. Radegunds zum Erinnerungsraum	Verena Lorber
17.00–17.20	Die Linzer Nibelungenbrücke. Vom NS-Vorzeigeprojekt zum (nicht erinnerten) Erinnerungsort. Einblicke in ein aktuelles Publikationsprojekt	Birgit Kirchmayr
17.20–17.40	Diskussion / Moderation: Regina Thumser-Wöhs	

17.40–18.00 Bilanz / Abschlussdiskussion: Marcus Gräser

BUFETT UND GEMEINSAMER AUSKLANG